

Hygienekonzept zur Buchpräsentation „Historische Romane aus Wittingen“

Veranstalter:

A-Verlag
Der Verlag für authentische Geschichtsdarstellung
Dirk Sauerländer e. K.
Goethestr. 16
29378 Wittingen

Veranstaltungsort:

Stadtbücherei Wittingen
Spittastr.
29378 Wittingen

Termin:

Samstag, 31. Oktober 2020
Beginn 16.00 Uhr

Veranstaltungsbeschreibung:

Die Buchpräsentation ist eine Lesung mit Gesprächsmöglichkeit zwischen Publikum und Autorinnen, abgerundet durch Film- und Bildpräsentation. Ziel ist es, in Zeiten der Corona-Pandemie in Wittingen einen kulturellen Akzent zu setzen und Bücher „Made in Wittingen“ vorzustellen.

Die beiden Autorinnen treten im jeweils passenden historischen Kostüm auf und stehen auch für Fragen zur Verfügung. Im Rahmen ihrer Performance werden sie auch miteinander in der Art eines kleinen Schauspiels interagieren.

Vorgestellt werden die beiden historischen Romane „Dragonerherz“ von Karola Briese und „Der Drachenprinz“ von Sandra Senf.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht für die Besucher die Möglichkeit zum Kauf der Bücher inkl. Signieren durch die Autorinnen.

Der Besuch ist nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Dabei müssen die Besucher ihren Namen angeben und die Anzahl der angemeldeten Personen. Die Besucherzahl ist begrenzt auf maximal 30 Personen.

Bei unerwartet hohem Andrang kann die Veranstaltung um 18.30 Uhr wiederholt werden.

Beim Betreten der Stadtbücherei haben sich die Besucher mit Namen, Adresse, Telefonnummer und (soweit vorhanden) Mailadresse in eine ausliegende Liste einzutragen. Dies dient der Nachverfolgung von Kontakten im Fall einer nachgewiesenen Infektion. Die Liste wird 8 Wochen lang aufbewahrt und anschließend vernichtet. Die Daten werden streng vertraulich behandelt.

Ein Besuch der Veranstaltung bei bekannter akuter Infektion mit CoViD-19 ist nicht erlaubt.

Das Betreten der Stadtbücherei ist nur mit Mund-Nasen-Schutz gestattet (Alltagsmaske). Am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden (nur dort).

Die Bestuhlung wird mit ausreichenden Abständen vorgenommen. Angemeldete Paare bekommen paarweise gestellte Stühle zugewiesen. Die Besucher werden durch einen Helfer platziert, es besteht keine freie Platzwahl. Dabei wird die hinterste Sitzreihe zuerst gefüllt, danach in der Reihenfolge nach vorne aufbauend. So bleibt auch während des Ankommens der Besucher der Mindestabstand von 1,5m durchgehend gewahrt.

Es besteht von allen Plätzen aus gute Sicht, auch sind die beiden Autorinnen von allen Plätzen aus gut zu hören.

Beim Verlassen der Stadtbücherei stehen den Besuchern zwei Ausgänge zur Verfügung. Der seitliche Notausgang wird von den Besuchern verwendet, die zuvor noch beim Verkaufs- und Signierstand vorbeigehen möchten (unter Wahrung des Mindestabstandes). Alle anderen Besucher verlassen die Stadtbücherei durch den Hintereingang, der aktuell als Haupteingang dient.

Die Helfer achten darauf, dass die Reihen in umgekehrter Reihenfolge geleert werden, wie sie gefüllt wurden (d. h. die vorderste Reihe zuerst, die hinterste zuletzt).

Ein Ausschank von Getränken (Kaffee, Tee, Erfrischungsgetränke) erfolgt nur im vorderen Bereich der Stadtbücherei. Der Stand wird so aufgebaut, dass die Besucher nur von einer Seite herantreten können. Dabei ist zwingend auf den Mindestabstand zu achten. Die Besucher nehmen die Getränke mit zu ihren Sitzplätzen. Das Geschirr verbleibt anschließend unter den Stühlen und wird nach Ende der Veranstaltung von den Helfern eingeräumt.

Das Hilfspersonal am Getränkeausschank ist mit Mund-Nasen-Schutz und Schutzhandschuhen ausgestattet.

Kinder ab 6 Jahren sind grundsätzlich zur Veranstaltung zugelassen, müssen jedoch durchgehend von ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten beaufsichtigt werden und haben ebenfalls einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Das Hygienekonzept wird auf der Website des Veranstalters veröffentlicht und während der Veranstaltung vor Ort an mehreren Stellen ausgehängt. In der Werbung (Lokalpresse, Plakate, Social Media) wird auf das Hygienekonzept verwiesen.

Wittingen, den 5. Oktober 2020

Dirk Sauerländer
Verleger